

**Polysol 3000**

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Polysol 3000

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Reinigerkonzentrat

**Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

Firmenname : POLYTOP Autopflege GmbH E-Mail: info@polytop.de  
Straße : Langenselbolder Str. 8 Internet: www.polytop.de  
Ort : D-63543 Neuberg Telefon +49-6183-80014-0  
Telefax +49-6183-80014-14

Auskunftgebender Bereich :

**Weitere Angaben**

**Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)**

**Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)**

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend

R-Sätze :

Reizt die Augen und die Haut.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

EU 648/2004: Nichtionische Tenside 5-15%, Phosphate 5-15%, Kationische Tenside <5%, Amphotere Tenside <5%,

Phosphonate <5%

Weitere Angaben: Silikate, Dispergiermittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
229-912-9	26183-52-8	Alkylolethoxylat (C10)	1-5 %	Xi R41
	94441-92-6	2-Ethylhexyliminodipropionat, Na-Salz	1-5 %	Xi R36
	68439-46-3	Alkylolethoxylat (C9-11)	1-5 %	Xi R41
	6834-92-0	Dinatriummetasilikat	<2 %	C, Xi R34-37
	n.a.	Quaternary coco alkyl methyl amine ethoxylate methyl chloride	1-5 %	C, Xn, N R22-34-50

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**Weitere Angaben**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen - entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin - zur Verfügung gestellt.

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

n.a. = nicht verfügbar

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

## Polysol 3000

### Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

### Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

### Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

### Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist.  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Hinweise für den Arzt

Dimeticon (Entschäumer) verabreichen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Das Material ist nicht brennbar.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.  
Folgendes ist zu vermeiden:  
Hautkontakt.  
Augenkontakt.

### Umweltschutzmaßnahmen

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:  
Wasser.

### Verfahren zur Reinigung

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material: Mit viel Wasser verdünnen.  
Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material: Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Folgendes ist zu vermeiden:  
Hautkontakt.  
Augenkontakt.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht brennbar.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 30  
Lagerklasse nach VCI :

12

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

## Polysol 3000

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.  
Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.

#### **Handschutz**

Neopren,  
NR (Naturkautschuk, Naturlatex).  
CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).  
NBR (Nitrilkautschuk).

#### **Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

#### **Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig  
Farbe : klar hellbraun  
Geruch : produktspezifisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : 11,3-11,6 (10%)      Prüfnorm  
DIN 19261

#### **Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur : nicht bestimmt  
Siedepunkt : 102 °C

#### **Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

#### **Brandfördernde Eigenschaften**

nicht brandfördernd.

Dampfdruck : 23 hPa  
(bei 20 °C)

Dichte : 1,145-1,147 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit : vollständig mischbar

#### **Lösemittelgehalt**

0%

### Sonstige Angaben

Zündtemperatur : nicht anwendbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

#### **Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Säure, konzentriert.

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

## Polysol 3000

### **Akute Toxizität**

Nicht geprüfte Zubereitung.

### **Ätzende und reizende Wirkungen**

Reizt die Augen.

Reizt die Haut.

### **Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

### **Erfahrungen aus der Praxis**

#### **Sonstige Beobachtungen**

Wirkt entfettend auf die Haut.

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen - entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin - zur Verfügung gestellt.

### **Bioakkumulationspotential**

Reichert sich in Organismen nicht an.

### **Weitere Hinweise**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 269 [mg O<sub>2</sub>/g Produkt]

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### **Empfehlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### **Abfallschlüssel Produkt**

200130 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

Wegen einer Abfallentsorgung den Lieferanten ansprechen.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### **Landtransport (ADR/RID)**

Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### **Kennzeichnung**

Gefahrensymbole :

Xi - Reizend

**Polysol 3000**



Xi - Reizend

**Gefahrenbestimmende Komponenten**

Dinatriummetasilikat

**R-Sätze**

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

**S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie : 0%

**Zusätzliche Hinweise**

648/2004: Kapitel 3 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend  
Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**Zusätzliche Hinweise**

Seit dem 01.01.2003 ist der 3.Abschnitt der Betriebssicherheitsverordnung in Kraft. Damit wurde die 'Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)' aufgehoben. Somit entfällt die Einstufung von brennbaren Flüssigkeiten in die VbF-Klassen AI, AII, AIII und B. Statt dessen gelten die Einstufungen gemäß GefahrstoffV (hochentzündlich, leichtentzündlich, entzündlich).

**16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.  
36 Reizt die Augen.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
37 Reizt die Atmungsorgane.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*